

04.12.2001 - 09:40 Uhr

## Atemwegserkrankte - Ferien zum Aufatmen

*Bern (ots) -*

Sonne an der Riviera oder in Tunesien, Thermalbad in der Schweiz? Auch Menschen mit mittleren bis schweren Atembeschwerden sollen einmal ohne Angst ausspannen können. Die Lungenliga Schweiz LLS organisiert deshalb Ferien zum Aufatmen. Die medizinisch begleiteten Reisen 2002 führen an die italienische Riviera, zu den Thermalbädern am Genfersee und in Bad Ragaz, nach Weggis am Vierwaldstättersee und sogar nach Tunesien.

Atmen ist das halbe Leben. Aber warum immer zuhause? Dabei tun Luftveränderungen der Seele gut und bringen Leben in den Alltag, genauso wie eine neue Umgebung und neue Gesichter. Aber gerade Menschen mit mittleren bis schweren Atemwegserkrankungen wie Asthma, chronische Bronchitis, Cystische Fibrose verzichten noch häufig auf Ferien. Oft befürchten die Betroffenen, dass die Krankheit ausser Kontrolle geraten könnte oder dass sie negativ auffallen.

Reisen immer beliebter

Das muss nicht sein. Immer mehr lungenkranke und atembehinderte Menschen wollen lieber ihr Leben so gut als möglich geniessen, als sich und ihre Krankheiten verstecken - und immer mehr tun es gemeinsam. Ganz nach dem Sprichwort: «Geteiltes Leid ist halbes Leid». Ein paar Tage Ferien ausserhalb der eigenen vier Wände und der Kontakt mit anderen Betroffenen sind die besten Voraussetzungen dazu.

Medizinisch begleitet und betreut

Trotz Erholung und Spass soll die Gesundheit nicht vernachlässigt werden. Damit die Ferientage keinen gesundheitlichen Stress bedeuten und unbesorgt verbracht werden können, sucht die Lungenliga Schweiz nicht nur geeignete und attraktive Ferienorte für Lungenkranke und Atembehinderte aus. Die gemeinnützige Organisation stellt auch eine individuell angepasste, medizinische Begleitung und Betreuung der Reisenden sicher. Dazu wird die gesundheitliche Situation jedes einzelnen Ferienreisenden im Voraus mittels Fragebogen und Arztzeugnis sorgfältig abgeklärt. Allgemeine Bedingungen, damit die Reise auch klappt: Die Feriengäste müssen reisefähig und selbständig in der Körperpflege sein und sollen keine Atemnot im Sitzen haben. Ihre Bezugspersonen sind auf den Reisen ebenfalls herzlich willkommen.

Medizinisch begleitete Ferien für Menschen mit Atembehinderungen und Lungenkrankheiten - organisiert und begleitet von der Lungenliga Schweiz

Die Destinationen 2002

- Lavey-les-Bains, Schweiz: ab 17. März, 3-7 Tage; Anmeldefrist bis 4.2.02
- ligurische Küste, Italien: 2.-14. Mai; Anmeldefrist bis 22.2.02
- Weggis, Schweiz: 11.-20. Juli; Anmeldefrist bis 3.5.02
- Bad Ragaz, Schweiz: 8.-17. August; Anmeldefrist bis 20.6.02
- ligurische Küste, Italien: 12.-24. September; Anmeldefrist bis 3.6.02
- Port el Kantaoui, Tunesien: Mitte/Ende Oktober, 14 Tage; Anmeldefrist bis 3.8.02

(nicht geeignet für Menschen, die therapeutischen Sauerstoff benötigen)

Kontakt:

Werner Vogel, Leiter Marketing und PR  
Lungenliga Schweiz  
Südbahnhofstr. 14c  
3000 Bern 17  
Tel. +41/31'378'20'50  
Internet: w.vogel@lung.ch

Der Prospekt «Zum Aufatmen - Die Ferienreisen der Lungenliga Schweiz 2002 für Lungenkranke und Atembehinderte» kann bezogen werden bei:  
Lungenliga Schweiz  
z.H. Frau Barbara Wehrli  
Südbahnhofstrasse 14c  
Postfach 49, 3000 Bern 17  
Tel +41/31'378'20'51  
Internet: b.wehrli@lung.ch  
[ 002 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000839/100012960> abgerufen werden.